



Erholungsort im Schwäbischen Wald
mit den Feriengemeinden Hagberg
und Frickenhofer Höhe



55. Jahrgang

Donnerstag, 29. Januar 2026

05



Herausgeber: Gemeinde Gschwend · **Verantwortlich für den amtlichen Teil** einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderats und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gschwend ist Bürgermeister Jochen Ziehr oder sein Stellvertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der einhorn-Verlag · **Herstellung:** einhorn-Verlag+Druck GmbH, 73525 Schwäbisch Gmünd, Sebalddplatz 1, Tel. 07171 92780-0, E-Mail: abo@einhornverlag.de, Online-Aboverwaltung: www.einhornverlag.de
Bezugspreis: halbjährlich 24,00 € (exkl. individuelle Zustellkosten)

Aktuelles aus der Gemeinde



Gemeindeverwaltung
Gschwend



SCHLIESSTAGE RATHAUS UND EINWOHNERMELDEAMT

Aufgrund des Gaildorfer Pferdemarktes bleiben das Rathaus und das Einwohnermeldeamt am 09.02.2026 ab 12:00 Uhr geschlossen.

Ab dem 10.02.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.

Am Faschingsdienstag 17.02.2026 bleiben das Rathaus und das Einwohnermeldeamt ab 12:00 Uhr geschlossen.

Ab dem 18.02.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.

Für notwendige Bereiche werden wie üblich Rufbereitschaften eingerichtet, deren Erreichbarkeit rechtzeitig im Vorfeld kommuniziert wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Rathaussturm entfällt

Aufgrund der laufenden Teilsanierung des Rathauses kann der Rathaussturm in diesem Jahr leider nicht stattfinden.

Die Bauarbeiten lassen eine sichere Durchführung der Veranstaltung nicht zu. Wir bitten alle NÄrrinnen und Narren sowie unsere Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Umso mehr wünschen wir euch eine fröhliche, bunte und närrische Faschingszeit. Und wir freuen uns schon jetzt darauf, im nächsten Jahr wieder gemeinsam das Rathaus zu stürmen!

Gemeindeverwaltung
Gschwend
Hauptamt



Information zur Sanierung der Ehren- und Soldatengräber auf dem Friedhof Gschwend

Die Gemeindeverwaltung informiert darüber, dass ab sofort umfangreiche Sanierungsarbeiten an den Soldaten- und Einzelehrengräbern auf dem Friedhof Gschwend durchgeführt werden. Um den würdevollen Zustand dieser Ruhestätten langfristig zu erhalten, werden die Grabmale im ersten Schritt durch die Firma Sipple fachgerecht demontiert.

In einem zweiten Schritt werden die Steine in der Werkstatt aufgearbeitet, wo Verunreinigungen entfernt und Inschriften sowie die Substanz fachmännisch instandgesetzt werden.

Der zeitnahe Ablauf der Maßnahme sieht vor, dass die restaurierten Grabmale nach Abschluss der Arbeiten wieder an ihren ursprünglichen Platz zurückkehren. Mit der frühesten Wiederaufstellung der Denkmale ist für Ende März 2026 zu rechnen.

Wir bitten um Verständnis für die vorübergehenden Veränderungen im Erscheinungsbild der Grabfelder während dieser notwendigen Erhaltungsmaßnahme.



am Freitag, 30. Januar 2026:

Herrn Erwin Wolf, Gschwend zum 70. Geburtstag

am Sonntag, 01. Februar 2026:

Frau Sofia Charissopoulou, Gschwend zum 85. Geburtstag

am Sonntag, 01. Februar 2026:

Herrn Giovannino Secci, Gschwend zum 80. Geburtstag

am Sonntag, 01. Februar 2026:

Frau Johanna Schuster, Gschwend zum 70. Geburtstag

am Mittwoch, 04. Februar 2026:

Herrn Josef Bolsinger, Gschwend zum 75. Geburtstag



! LETZTE ERINNERUNG ABLESUNG WASSERZÄHLER

Im Dezember 2025 wurden die
Ableseaufforderungen für die Kaltwasserzähler
zum 31.12.2025 an alle Wasserabnehmer verschickt.

Wir möchten alle diejenigen, die Ihren
Wasserzähler noch nicht abgelesen haben bitten,
dies **bis spätestens Freitag, den 30.01.2026**

nachzuholen und den Zählerstand direkt Frau
Schneider per E-Mail an
marion.schneider@gschwend.de oder unter der
Telefonnummer 681-24 zu melden, da die digitalen
Portale bereits geschlossen sind.

Wenn Sie Ihren Zählerstand nicht melden, wird Ihr
Verbrauch geschätzt, was zu falschen
Abschlagszahlungen bzw. einer hohen
Nachzahlung führen kann.

Aufruf an unsere ortsansässigen Unternehmerinnen und Unternehmer

Die Gemeinde Gschwend möchte den Austausch mit den örtlichen Unternehmen weiter stärken und künftig gezielt Informationen bereitstellen. **Hierfür bitten wir alle Unternehmerinnen und Unternehmer um Mithilfe.**

Um einen aktuellen und verlässlichen Unternehmensverteiler aufzubauen, benötigen wir eine **Rückmeldung** zum derzeitigen Stand der Gewerbebetriebe in unserer Gemeinde. Bitte teilen Sie uns mit, ob Ihr Gewerbe weiterhin besteht, ob sich Kontaktdaten geändert haben oder ob eine Gewerbeabmeldung erfolgt (oder geplant) ist. Ziel ist es, eine aktuelle Übersicht aller Unternehmen zu erstellen. Auf dieser Grundlage sollen Unternehmen künftig die Möglichkeit erhalten, sich auf der Gemeindehomepage zu präsentieren. Zudem können wir Sie so gezielt über relevante Informationen und Veranstaltungen informieren, beispielsweise über das Unternehmerforum oder die Azubi-Messe.

Ihre aktuellen Unternehmensdaten (Name des Betriebs, Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie Änderungs- oder Abmeldungsmitteilungen senden Sie bitte an:

Alisa Keim, E-Mail: alisa.keim@gschwend.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Rückmeldung.

Zuständigkeiten in der Gemeindeverwaltung

Amt / Aufgabenbereich	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Bürgermeisteramt			
Bürgermeister	Jochen Ziehr	681-31	info@gschwend.de
Assistenz des Bürgermeisters - Bauanträge, Bauplätze, Bebauungspläne, Pachtverträge, Grundstücksangelegenheiten, Geschäftsstelle Gemeinderat, Jagd, Geschäftsstelle Gutachterausschuss	Stefanie Heinrich	681-31	stefanie.heinrich@gschwend.de
Assistenz des Bürgermeisters - Zentraler Post- und E-Mail Eingang, Wirtschaftsförderung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Amtsblatt, Tourismus, Ehrenamtskoordination, Jubiläen und Ehrungen, Repräsentation, Bürgerstiftung, Veranstaltungen, Jugendbeauftragte	Alisa Keim	681-37	alisa.keim@gschwend.de
Hauptamt			
Amtsleiter / Leiter Personalamt, Kindergartenangelegenheiten, Ortsrecht, Bücherei, Ratschreiber	Michael Bodner	681-32	michael.bodner@gschwend.de
stellvertretende Amtsleiterin, Ordnungsamt / Digitalisierung, Protokollführung und Berichtswesen Gemeinderat, Archiv, Schulangelegenheiten, Bestattungswesen	Gabriella Raschke	681-21	gabriella.raschke@gschwend.de
Bestattungswesen, Archiv, Personalsachbearbeitung, ÖPNV	Sascha Bauer	681-35	sascha.bauer@gschwend.de
Kindergartenangelegenheiten, Grundschulbetreuung, Standesamt	Ulrike Pfister	681-36	ulrike.pfister@gschwend.de
Standesamt	Julia Döz	681-34	julia.doez@gschwend.de
Standesamt	Anna Kaiser	681-33	anna.kaiser@gschwend.de
Einwohnermeldeamt, Fundsachen, Passwesen, Gewerbe- und Gaststättenrecht, Waffenrecht, Führerscheine, Fischereischeine, Plakatierungen, Soziales	Lisa Marie Maier	681-10	lisa.maier@gschwend.de
Einwohnermeldeamt, Fundsachen, Passwesen, Gewerbe- und Gaststättenrecht, Waffenrecht, Führerscheine, Fischereischeine, Plakatierungen, Soziales, Öffentlichkeitsarbeit	Andrea Budweiser	681-12	andrea.budweiser@gschwend.de
Finanzverwaltung			
Amtsleiterin / Kommunalen Haushalt	Jasmin Jeske	681-20	jasmin.jeske@gschwend.de
Beitrags- und Gebührenwesen, Erschließungsbeiträge, KAG. Beiträge, Niederschlagswasser, Abwasserverbände, §2b UStG	Gabi Kronmüller	681-81	gabi.kronmueller@gschwend.de
Gemeindekasse, Marktangelegenheiten, Verwaltung Spenden	Franziska Schiff	681-25	franziska.schiff@gschwend.de
Wasserabrechnungen, Angelegenheiten Feuerwehr, Grundsteuer	Marion Schneider	681-24	marion.schneider@gschwend.de
Hundesteuer, Gewerbesteuer, Rentenangelegenheiten, Wasserreich	Sabine Debes	681-26	sabine.swetlik@gschwend.de
§2b UStG, Fördermittelthematik, Breitband	Celina Maile	681-22	celina.maile@gschwend.de
Bau- und Liegenschaftsamt			
Amtsleiter	Stefan Blessing	681-61	stefan.blessing@gschwend.de
Hallenbelegung, Gemeindestraßen, Bauwasser, Straßenbeleuchtung, Spielplätze, öffentliche Gebäude, Winterdienst, Grünpflege	Bozena Hofer	681-23	bozena.hofer@gschwend.de
Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung, Spielplätze, öffentliche Gebäude, Winterdienst, Grünpflege	Carolin Weller	681-62	carolin.weller@gschwend.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Bereich Joachim Röhm und Dr. Maria Simon del Rio)

Den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** für die Region Schwäbisch Gmünd erreichen Sie unter der Rufnummer: **116 117**

Das DRK Aalen wird diese Anrufe in folgenden Zeiten entgegennehmen und an den zuständigen Arzt weiterreichen:

Mo., Di., Do., Fr. von 18:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Mi. von 13:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Sa., So., Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.d.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 8:00 Uhr am Folgetag

Die **Öffnungszeiten der zentralen ärztlichen Bereitschaftspraxis** Region Schwäbisch Gmünd in der Stauferklinik, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen, sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch von 13:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 22:00 Uhr.

Mobile Patienten begeben sich bitte ohne Anmeldung in diesen Zeiten direkt in die Ärztliche Bereitschaftspraxis.

An den Werktagen Mo., Di., Do., Fr. ab 22:00 bis 8:00 Uhr Folgetag sind die diensthabenden Ärzte auch über 116 117 zu erreichen.

Die niedergelassenen Ärzte weisen darauf hin, dass bei einer lebensbedrohlichen Erkrankung der Notarzt unter Telefon **112** zu rufen ist.

Der **kinderärztliche Bereitschaftsdienst** ist an Samstagen in Aalen, an Sonn- und Feiertagen in der Stauferklinik von 8:00 bis 20:00 Uhr zu erreichen, danach bis 8:00 Uhr des Folgetages versorgt Sie die Kinderklinik. Bitte kommen Sie ohne Anmeldung.

Der **augenärztliche Bereitschaftsdienst** ist weiterhin über **116 117** zu erreichen.

Der **zahnärztliche Bereitschaftsdienst** ist zu erfragen unter 0761 - 120 120 00

Wochenenddienst der Hebammen

Samstag, 24. bis Sonntag, 25. Januar 2026 (8:00 - 18:00 Uhr)

Frau Sabine Westarp, Tel. 0176 72 52 27 19

Landratsamt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch unter 07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de.

Weitere Informationen auch im Internet unter: www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ostwürttemberg

Eine Einrichtung des Fördervereins Onkologie Ostwürttemberg e.V. Beratung - Begleitung: Wetzgauer Straße 85/Haus 6, 73557 Mutlangen Mo - Fr 9-13 Uhr und Mi + Do 13.30 - 15.30 Uhr Tel. 07171 - 4950 - 230, Fax 07171 - 4950 - 232 E-Mail: info@kbs-ow.de, Internet: www.kbs-ow.de

Kirchliche Sozialstation in Gaildorf

Pflegedienstleitung – Telefon 07971/8987

Pflegeteam Gschwend/Frickenhofen,

Schlechtbacher Straße 2, Telefon 0 79 72/9110123

Apotheken-Notdienstbereitschaft

Notfalldienstbereitschaft von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: **0800/0022833 (24 Stunden erreichbar)**.

Die aktuelle Dienstbereitschaft für alle Notdienstbereiche in Baden-Württemberg ist ebenfalls im Internet unter:

www.lak-bw.notdienst-portal.de abrufbar.

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos) docdirekt – die digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de erhalten Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, wenn Ihr Arzt oder Ihre Ärztin nicht erreichbar ist. Das Angebot ergänzt den Patientenservice der 116117. So funktioniert's:

Postleitzahl eingeben, kurze Abfrage zu Beschwerden beantworten und anschließend eine Handlungsempfehlung erhalten. Wenn notwendig, können Sie direkt eine Videosprechstunde mit Tele-Ärztinnen und -Ärzten nutzen.

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst	112
Polizei	110
Notfallteam Gschwend	112
Feuerwehr	112
Polizeiposten Spraitbach	07176/6562
Polizeirevier Schwäbisch Gmünd (Tag und Nacht erreichbar)	07171/358-0
Forstaußenstelle	07171/32-4291
Gemeindeverwaltung Zentrale	681-0
Gemeindeverwaltung Fax	681-85
Bauhof	911553
Bauhofleiter	0160/97204462
Wasserwärter	0160/97204463
Kläranlage	6029
Klärwärter	0160/97204464
Hausmeister Gschwend	0175/2291575
Wasserreich	
Kasse	5253
Schwimmmeister	911200
Servicenummern für Störungen	
Stromversorgung EnBW Regional AG	0800/3629477
ODR Strom	07961/9336-1401
ODR Gas	07961/9336-1402
Bürger für Bürger	911966
Bücherei	9110060

Sonstige Bekanntmachungen

Landratsamt Ostalbkreis

Neue Leihgroßeltern in Schwäbisch Gmünd gesucht

Das Angebot Leihgroßeltern im Raum Schwäbisch Gmünd ist eine Kooperation zwischen dem Landratsamt Ostalbkreis, Fachzentrum Frühe Hilfen, und dem Seniorennetzwerk der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd.

Seit 2015 sind ehrenamtliche Leihgroßeltern in Schwäbisch Gmünd bei Familien im Einsatz. Nun werden für das Angebot weitere engagierte Seniorinnen und Senioren gesucht, die sich einer neuen Aufgabe widmen möchten und Freude am Umgang mit Kindern haben. Die ehrenamtlich tätigen Leihgroßeltern schenken ihre Zeit und starten mit dem Lachen der Kinder und dem Gefühl, etwas Gutes zu tun in einen neuen Lebensabschnitt. Gedacht ist das Angebot für alle Familien mit Kindern, die sich Großeltern wünschen und keine eigenen haben oder deren Omas und Opas zu weit entfernt wohnen. Diesen Wunschenkeln schenken die Leihgroßeltern Zeit, um beispielsweise gemeinsam zu lesen, auf den Spielplatz zu gehen, zu basteln oder Spiele zu spielen. Die Sicht- und Erlebnisweise einer anderen Generation kann für die Kinder und Familien ein großer Gewinn sein.

Wer Lust hat, Zeit mit Kindern und ihren Familien zu verbringen, kann sich direkt bei den Koordinatorinnen des Projekts melden oder an der nächsten Infoveranstaltung teilnehmen.

Diese findet statt am **Donnerstag, 5. Februar 2026, um 9:30 Uhr** im Landratsamt Ostalbkreis in Schwäbisch Gmünd, Haußmannstr. 29, Sitzungssaal 139. Bei dieser Veranstaltung wird genauer über dieses Ehrenamt und die Rahmenbedingungen informiert.

Eine Voranmeldung bei den Koordinatorinnen ist erwünscht, aber auch eine spontane Teilnahme ist möglich:

Karolina Gorjainow (Seniorennetzwerk Schwäbisch Gmünd, 07171 603-5024, karolina.gorjainow@schwaebisch-gmuend.de) oder Martina Hilsenbeck (Landratsamt Ostalbkreis, 07171 32-4551, martina.hilsenbeck@ostalbkreis.de)

Närrisch feiern, sicher nach Hause – mit dem fiftyFifty-Taxi

Jetzt geht der Fasching in die heiße Phase, Partys, Umzüge, Freunde treffen – alles ist am Start.

Aber eine Frage bleibt: Wie kommt man nachts sicher nach Hause. Der Ostalbkreis hat dafür die perfekte Lösung: Auch dieses Jahr fährt das fiftyFifty-Taxi wieder während der närrischen Zeit.

Das bedeutet, Jugendliche und junge Erwachsene bis einschließlich 25 Jahre können mit der fiftyFifty-Taxi-App vom „Schmutzigen Donnerstag“ (12. Februar 2026) bis einschließlich „Faschingsdienstag“ (17. Februar 2026) jeweils von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr des darauffolgenden Tages zum halben Preis Taxi fahren.

Diese Ausweitung des Gültigkeitszeitraums ist dank der finanziellen Unterstützung der Aktionspartner Carl Zeiss AG, HENSOLDT Optonics GmbH, Kreissparkasse Ostalb, Rossaro Bauunternehmung GmbH u. Co. KG und anderen Sponsoren möglich.

Für das fiftyFifty-Taxi 2026 konnten die folgenden Unternehmen als neue Sponsoren gewonnen werden: Lions Club Schwäbisch Gmünd - Aalen - Ellwangen, VR-Bank Ostalb eG, Abtsgmünder Bank eG, Bopfinger Bank Sechta-Ries eG, Bux der Einrichter GmbH, Kissling Bauunternehmung GmbH, Kochertaler-Metall-Gestaltung GmbH, Prinzing Elektrotechnik GmbH Aalen, Raiffeisenbank Rosenstein eG, Raiffeisenbank Westhausen eG, S&S Seifert Trockenbau GmbH & Co. KG, Spedition Hirsch GmbH, VR Bank Schwäbischer Wald eG, VR-Bank Ellwangen eG, VR-Bank Ostalb eG, Wörner Gartenbau GmbH und ZET-CHEMIE GmbH.

Besonders lobenswert ist auch, dass alle teilnehmenden Taxiunternehmen das fiftyFifty-Taxi mit einem Rabatt von zehn Prozent unterstützen.

Wie funktioniert die App? Die fiftyFifty-Taxi-App ermöglicht es Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis einschließlich 25 Jahre, an Wochenenden und an Abenden vor gesetzlichen Feiertagen von 22:00 bis 6:00 Uhr des folgenden Tages ein Taxi zum halben Preis zu nutzen. Die App ist kostenlos im App Store sowie im Google Play Store verfügbar. Nach dem Download erfolgt die Registrierung direkt in der App. Über den Reiter „Taxi-Hotlines“ kann ein beliebiges Taxi angerufen werden. Der Fahrer wird am Telefon darüber informiert, dass die fiftyFifty-Taxi-App genutzt werden möchte. Anschließend wird unter „Meine Fahrten“ das „Plus“-Symbol angeklickt, um die Fahrt zu starten. Die Taxi-Ordnungsnummer wird durch Scannen des Codes im Fahrzeug erfasst. Es ist wichtig, die App während der Fahrt geöffnet zu lassen. Am Ende der Fahrt gibt man die Anzahl der Mitfahrenden und den vollen Fahrpreis an. Der Taxifahrer bestätigt die Angaben direkt in der App. Nach Abschluss der Fahrt erscheint die Nachricht „Die Fahrt wurde erfolgreich gespeichert.“ Die Fahrt wird dann zum halben Preis abgerechnet, sodass eine bequeme und sichere Heimreise ermöglicht wird.

Weitere Informationen zum fiftyFifty-Taxi gibt es beim Geschäftsbereich Nachhaltige Mobilität des Landratsamts Ostalbkreis unter der Rufnummer 07361 503-5474 oder -5452 sowie unter www.ostalbkreis.de/mobilitaet, Rubrik ÖPNV.

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis ist eine Informations- und Beratungsstelle für alle gesetzlich Versicherten zu Fragen rund um die Pflege - unabhängig vom Alter.

Zum Beispiel:

- Wo und wie beantrage ich einen Pflegegrad?
- Welche Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei der häuslichen Pflege?
- Wie bekomme ich Entlastung bei der Pflege?
- Wie finanziere ich meine Pflege?

Jeden Dienstag finden im Rathaus Ruppertshofen, Erlenstraße 1, 73577 Ruppertshofen Beratungen statt. Margit Hutt und Herbert Keller sind die Ansprechpersonen vor Ort. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin unter 07171 32-4403 oder per E-Mail margit.hutt@ostalbkreis.de oder herbert.keller@ostalbkreis.de. Weitere Informationen unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de.

Senioren-Nachrichten



„Bürger für Bürger“ mit „Senioren-Runde“

Gmünder Str. 2, 74417 Gschwend, Bürozeiten: Di/Do 9-11 Uhr, Tel. 07972/911966
Internetadresse: www.buerger-fuer-buerger-gschwend.de

Termine 2026

Die Termine der Seniorenrunde – Flyer 2026 – liegen zur Abholung bereit.

Ausflug im März 2026

Wann: Mittwoch, 25. März 2026

Ziel: Altstadtinsel Donauwörth – Frühling bei Dehner
Unsere erste Reise 2026 beginnen wir mit einem Weißwurstfrühstück in der Nähe von Nördlingen. Gut gestärkt erreichen wir dann Donauwörth. Auf der Altstadtinsel Ried befindet sich im sogenannten „Hintermeierhaus“, einem ehemaligen Fischerhaus aus dem 15. Jahrhundert das Heimatmuseum der Stadt. Bei einer Führung im Museum erfahren wir auf unterhaltsame und anschauliche Weise viel über die lokale Kulturgeschichte.

Von Donauwörth ist es nicht mehr weit nach Rain am Lech. Dort befindet sich der Stammsitz der Firma Dehner mit Gartenzubehör und Pflanzen. Der große Blumenpark vor Ort hat zahlreiche Schaugärten, Themenanlagen und ein Bistro.

Abfahrt 8.00 Uhr Marktplatz, Rückkehr ca. 19.30 Uhr,

Preis 52 €

Leistungen: Busfahrt, Eintritt und Führung im Museum, 1 Paar Weißwürste mit Brezel (ohne Getränke)

Anmeldung bei gleichzeitiger Bezahlung im Bürgerbüro bis 17.03.26

Es gelten die Reisebedingungen der DRK-Initiative Bürger für Bürger Gschwend

Gesponsert von der KSK Ostalb

Schulnachrichten

SCHULZENTRUM
LEINZELL



**Das Schulzentrum Leinzell öffnet seine Türen und lädt herzlich zum Tag der offenen Tür ein:
Donnerstag, 05. Februar 2026
15 Uhr bis 17:30 Uhr.**

An diesem Tag können Eltern und Schülerinnen und Schüler der Grundschulklassen 4 das Schulzentrum Leinzell besuchen und sich über die verschiedenen Bildungsgänge informieren.

Nach der Begrüßung im Musiksaal der Realschule werden die Grundschüler*innen in Gruppen durch das ganze Schulzentrum geführt. Im Rahmen dieser Führung haben die Kinder Gelegenheit an spannenden Unterrichtsabschnitten teilzunehmen und die Räumlichkeiten zu besichtigen.

Zeitgleich informiert die Schulleitung die Eltern über das Profil der Realschule und der Werkrealschule.

Anschließend führen Lehrkräfte interessierte Eltern durch die Schulgebäude und stehen für alle offenen Fragen bereit.

Während den Führungen werden Geschwisterkinder betreut.

Für Kaffee und Kuchen sowie Getränke ist rund um den Musiksaal gesorgt.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.



**30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern und
älteren Mitbürgern zuliebe!**

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Gschwend

Pfarrer Jochen Baumann, 74417 Gschwend, Welzheimer Straße 8
Tel. 07972/72163, E-Mail: Jochen.Baumann@elkw.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr
E-Mail: pfarramt.gschwend@elkw.de
Homepage: www.gschwend-evangelisch.de

Freitag, 30. Januar 2026

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Jugendbereich
18.00 Uhr Mädchen-Jungschar ab 1. Klasse im Gemeindehaus, Jugendber.

Monatsspruch FEBRUAR

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.
(5. Mose 26,11)

Sonntag, 01. Februar 2026 –

LETZTER SONNTAG NACH EPIPHANIAS

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60,2b)

09.30 Uhr Gemeinsames Gebet im Gemeindehaus

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Baumann)

Das Opfer ist bestimmt für die eigene Gemeinde.

Mittwoch, 04. Februar 2026

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Jugendbereich

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 1 im Gemeindehaus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 2 im Gemeindehaus

18.00 Uhr Buben-Jungschar ab 1. Klasse im Gemeindehaus, Jugendber.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im ev. Gemeindehaus.

Donnerstag, 05. Februar 2026

18.30 Uhr Flötengruppe Probe im Gemeindehaus

20.00 Uhr SingTeam Probe im Gemeindehaus

Samstag, 07. Februar 2026

8.30 – 16 Uhr KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL im Gemeindehaus

VORSCHAU

08.02.2026 18.00 Mittendrin Abendgottesdienst (Pfr. Baumann und SingTeam)

15.02.2026 10.00 Gottesdienst (Pfr. Baumann und Kirchenchor)

22.02.2026 10.30 Gottesdienst (Pfr. Baumann)

01.03.2026 10.00 Gottesdienst (Pfr. Uhlmann)



Katholische Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald



Kirchliche Nachrichten

St. Andreas Schlechtbach-Gschwend

Freitag 30.01.

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Schlechtbach)

Gedenken für die Verstorbenen im Januar in den letzten fünf Jahren:
Ilse Ahninger-Wißmeier und alle weiteren Verstorbenen

Samstag 31.01.

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen, anschließend Beichtgelegenheit (Gschwend)

Donnerstag 05.02. – Heilige Agatha

16:30 Uhr 3. Weggottesdienst (Gschwend)

Freitag 06.02.

keine Eucharistiefeier in Schlechtbach

Weitere Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:

Samstag 31.01.

Wort-Gottes-Feier in Zimmerbach entfällt

Sonntag 01.02.

08:45 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen (Durlangen)

10:00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mit Kerzenweihe und Blasiussegen - mit Kirchenchor, anschl. Umtrunk (Spraitbach)

13:30 Uhr Rosenkranzgebet (Zimmerbach)

Dienstag 03.02. – Heiliger Ansgar, Heiliger Blasius

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Durlangen)

Mittwoch 04.02.

07:45 Uhr Schülergottesdienst (Spraitbach)

16:30 Uhr 3. Weggottesdienst (Durlangen)

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen (Zimmerbach)

Donnerstag 05.02. – Heilige Agatha

16:30 Uhr 3. Weggottesdienst (Gschwend)

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Spraitbach)

Freitag 06.02.

09:00 Uhr Hauskommunion in Durlangen, Zimmerbach, Tanau

15:00 Uhr Rosenkranzgebet (Spraitbach)

15:00 Uhr Rosenkranzgebet (Zimmerbach)

16:30 Uhr 3. Weggottesdienst (Spraitbach)

Kollekte

Die Kollekte ist für die Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Pfarrer Benedict Wilson, erreichbar über das Pfarramt Spraitbach,
Tel. 0 71 76/65 90. E-Mail: Anil.ChennamkulatWilson@drs.de

Gemeindereferentin

Brigitte Weiß, Tel. 0152 06812840

E-Mail: Brigitte.Weiss@drs.de

Pfarramt Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel.: 0 71 76 / 65 90

E-Mail: StBlasius.Spraitbach@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Seelsorgeeinheit im Internet: www.se-schwaebischer-wald.drs.de



Evangelische Kirchengemeinde Frickenhofen

Terminübersicht

Freitag, 30.01.:

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, Schmidt-Haus

Sonntag, 01.02.:

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe von Romy Bauer aus Gschwend und Melina Wahl aus Holzhausen (Pfr. Ehring)

14.00 Uhr Kirchen-Café, Schmidt-Haus

Montag, 02.02.:

20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, Schmidt-Haus

Dienstag, 03.02.:

09.30 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining, Schmidt-Haus

Mittwoch, 04.02.:

14.00 Uhr Strickstube, Schmidt-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Schmidt-Haus

Freitag, 06.02.:

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, Schmidt-Haus

Die Kirche ist täglich von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr zur persönlichen Andacht und zum Gebet geöffnet.

Predigt-Telefon: die aktuelle Predigt können Sie die ganze Woche über auch mit dem Telefon anhören: 07972/3119990 (im Internet unter: <https://www.frickenhofen-evangelisch.de>).

Kirchen-Café am Sonntag, den 1. Februar

Wir freuen uns, dass wir am Sonntag, den 1. Februar ab 14.00 Uhr zum ersten Mal in diesem Jahr zum Kirchen-Café ins Schmidt-Haus einladen können. Ein herzliches Dankeschön geht an Ingrid Kunz, die zusammen mit einem Team aus Birkenlohe die Rolle der Gastgeberin übernehmen wird.

Sitzung des Kirchengemeinderats am Montag, den 2. Februar

Am Montag, den 2. Februar findet um 19.30 Uhr im Schmidt-Haus die erste Sitzung des neuen Kirchengemeinderats-Gremiums statt. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

Andacht

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 15.12.25

TOP 2: aktuelle Themen

TOP 3: Konstituierung des Gremiums:

- Beschluss über den Vorsitz im Kirchengemeinderat
- Wahl des 1. und/oder 2. Vorsitzenden
- Wahl des Bezirkssynodalen und seines Vertreters
- Wahl der Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses zur Verwaltung des Schmidt-Hauses
- Benennung des Delegierten für die Verbandsversammlung des Diakoniestationsverbands Gaildorf und eines Vertreters
- Berufung eines Diakoniebeauftragten

TOP 4: Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2026

TOP 5: Überlegungen zur Osternacht

TOP 6: Kirchenbezirkstag am 7. März

TOP 7: Sonstiges

Vorschau: "Faszination Jerusalem" - Ökumenischer Seniorennachmittag am Donnerstag, 12. Februar

Jerusalem – kaum eine Stadt vereint so viel Geschichte, Spiritualität und kulturelle Tradition auf so engem Raum. Seit Jahrtausenden zieht sie Menschen aus aller Welt in ihren Bann. Der ehemalige Gaildorfer Dekan Dr. Rainer Uhlmann hat schon vor Jahren sein Ruhestandsdomizil in Horlachen gefunden. Im Seniorennachmittag am Donnerstag, den 12. Februar ist er unser Gast und wird uns in einem eindrucksvollen Bildervortrag dazu einladen, Jerusalem mit neuen Augen zu sehen.

Wie immer wird das Seniorenkreis-Team für eine exzellente Bewirtung sorgen. Bitte beachten Sie, dass dieser Seniorennachmittag ausnahmsweise an einem Donnerstag stattfindet.



Evangelische Kirchengemeinde Kirchenkirnbeg

Vertretung durch Ev. Kirchengemeinde Murrhardt:

Pfarrer Dr. Hans Joachim Stein, 71540 Murrhardt, Klosterhof 10

E-Mail: pfarramt.murrhardt-klosterhof.de

Gemeindebüro Murrhardt: Sekretärin Christina Seifried

Öffnungszeiten: Di. und Mi. von 10-12 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Fr. 8-12 Uhr;

Tel. 07192 931970, E-Mail: gemeindebuero.murrhardt@elkw.de

Homepage: www.evangelisch-in-murrhardt.de

Wochenspruch: Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60,2b

Sonntag, 1. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphania

9:30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag mit Abendmahl in **Murrhardt**, Stadtkirche (Pfarrer Stein/ACK-Geistliche), anschließend Kirchkaffee

Mittwoch, 4. Februar

15:00 Uhr: Konfirmandenunterricht in Murrhardt, Pfarrscheuer

Ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) Murrhardt lädt herzlich zum ökumenischen Gottesdienst mit Abendmahl am 1. Februar in die Stadtkirche ein. Die Predigt zum biblischen Buch Esther hält Pastor Mihail Stefanov aus Backnang, der seit dem Weggang von Pastorin Meister für die ev.-methodistische Friedenskirche in Murrhardt mit zuständig ist. Im Rahmen des Gottesdienstes wird die Neuapostolische Kirchengemeinde Murrhardt als Vollmitglied in die ACK aufgenommen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Gelegenheit zu Begegnung und Austausch beim Kirchkaffee in der Alten Abtei.



Evangelische Kirchengemeinde Hellershof



<https://kirche.sandland.de>

Ev. Kirchengemeinde Hellershof

Cronhütteweg 2

73553 Alfdorf-Hellershof

Pfarrer Patrick Steinbacher, Pfarramt Welzheimer Wald 2

Untere Schlossstraße 37, 73553 Alfdorf

Telefon 07172 939093

pfarramt.welzheimer-wald-2@elkw.de

Gemeindebüro Hellershof

Inge Weller

gemeindebuero.hellershof@elkw.de

Finanzverwaltung der Kirchengemeinde

Assistentin der Gemeindeleitung Andrea Fritz

Tel. 07182 929810

kp-hellershof@t-online.de

Kirchengemeinderatsvorsitzender

Armin Ackermann, Tel. 07182 4093

armin-sandland@t-online.de

Donnerstag, 29. Januar

14:00 Uhr Nachmittag der Begegnung „Lukas 7,18-23: Herausgefordert“

Freitag, 30. Januar

16:15 Uhr Minijungchar „Allein für Jesus“ – Der Fischfang, Lukas 5,1-11

20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 31. Januar

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 1. Februar, Letzter Sonntag nach dem Erscheinungsfest

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60, 2b

9:30 Uhr Gebet im Gemeindehaus

10:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Michaela Schöнау und der Combo

Montag, 2. Februar

19:30 Uhr Teeniekreis

Dienstag, 3. Februar

19:00 Uhr Frauenabend „Der rote Faden durch die Bibel“

Mittwoch, 4. Februar

14:00 Uhr Veeh-Harfen-Gruppe

16:45 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus

17:30 Uhr Bibelentdecker

18:00 Uhr Jungchar

Freitag, 6. Februar

16:15 Uhr Minijungchar „Die große Chance“ – Der Zöllner Levi, Lukas 5,27-30

20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 7. Februar

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 8. Februar, Zweiter Sonntag vor der Passionszeit

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3,15

10:00 Uhr Gebet im Gemeindehaus

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Stürmer

Sandländer Senioren-Treff am 10. Februar 2026

„Unser Leben so bunt wie ein Regenbogen“ mit Diakonin Isabel Munk

Herzliche Einladung an alle Senioren am Dienstag, 10. Februar, um 11 Uhr in das Gemeindehaus in Hellershof zum Vortrag, fröhlichen Liedern zum Mitsingen und gemeinsamen Mittagessen. Es gibt Fleischküchle, Kartoffelgratin, Soße, Salat und Nachtisch. Anmeldungen bitte bis spätestens 3. Februar bei Dorle Frank 07184 682 oder bei Ilse Schurr 07184 2431. Wer keine Fahrgelegenheit hat, kann gerne — mindestens einen Tag vorher — den Bürgerbus rufen: 07184 2764 nur vormittags. Das Senioren-Vorbereitungsteam der Evangelischen Kirchengemeinde Hellershof freut sich auf viele Gäste.

Taufen in der Evangelischen Kirchengemeinde Hellershof

Familien, die gerne ihr Kind im Gottesdienst in Hellershof taufen lassen möchten, sind herzlich eingeladen.

Mögliche Termine sind: 08.03.2026, 10:30 Uhr im Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Steinbacher und 14.06.2026, 10:30 Uhr im Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Steinbacher. Anmeldungen und Absprachen gerne per E-Mail an Pfarramt.Welzheimer-Wald-2@elkw.de Pfarrer Patrick Steinbacher oder gemeindebuero.hellershof@elkw.de Inge Weller



Gemeinde für Christus e.V.

Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. 4.Mose 6, 24-26.

Zu unseren Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein:

Freitag, 30. Januar:

17:00 Uhr: Kindertreff

19:00 Uhr: Teeniekreis

Sonntag, 01. Februar:

10:00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 08. Februar:

14:00 Uhr: Gottesdienst & Gemeindegottesdienst

Online-Predigten finden Sie auf youtube.gfc.onl. Premiere ist jeweils Sonntag 10:15 Uhr.

Gemeindehaus: Auf dem Kugelwasen 13, 74417 Gschwend

Kontaktadresse: Günter Bührle, Telefon 07972/2659930

Vereinsmitteilungen



musikwinter jazzClub

Samstag, 31. Januar 2026

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr - Beginn: 20.00 Uhr

Phillip Dornbuschs Projektor

Revolt

Musik, ja Kunst überhaupt, kann für Diktaturen gefährlich sein. Würden anderenfalls autoritäre Machthaber sie nicht immer wieder verbieten? Gegen solche Unterdrückung wendet sich Phillip Dornbusch mit seinem

Quintett Projektor. Die meisten Stücke auf dem dritten Projektor-Album, das den Titel Revolt trägt, speisen sich aus Liedern, die in Iran und Estland entstanden sind und während der Aufstände gegen das sowjetische Regime beziehungsweise die Islamische Republik gesungen wurden. Projektor nimmt Verbindung zu diesen Liedern auf, die nicht nur einfache Unterhaltung oder l'art pour l'art sind, sondern real etwas zum Einsturz bringen und jeglicher Repression ein Ende setzen wollen. Projektor präsentiert also Protestmusik, die sich dem Kampf für die Freiheit verdankt.

Seit einem Jahr fünf gehört der Saxophonist Phillip Dornbusch zu den Fixgrößen der Berliner Jazzszene. Projektor zählt zu den stabilsten Formationen im kulturellen Hotspot der Hauptstadt.

Phillip Dornbusch

Saxophon, Klarinette

Kirke Karja

Piano

Johannes Mann

Gitarre

Roger Kintopf

Bass

Philip Adrian Dornbusch

Schlagzeug



39. musikwinter rendezvous

Mittwoch, 04. Februar 2026

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr - Beginn: 20.00 Uhr

Prof. Dr. Klaus Dörre

Die Arbeiterklasse - auf dem Weg nach rechtsaußen?

Traditionell beanspruchte die SPD, die Arbeiterpartei in Deutschland zu sein. Doch zeigen die Analysen, dass ausgerechnet in ihrer Kernwählergruppe die SPD massiv an Wählern verloren hat. Auch gilt: Bei den etablierten Parteien sind immer weniger Arbeiter im Bundestag vertreten. Wie konnte es so weit kommen, dass die Rechtspopulisten zur stärksten Kraft in der Arbeiterschaft aufgestiegen sind?

Klaus Dörre, einen der profiliertesten Sozialwissenschaftler des Landes, überrascht dieser Umstand nicht. Schon zu Beginn des Jahres 2000 zeigte sich: Arbeiter und Arbeiterinnen wählten mehrheitlich rechtsextrem. Ein Narrativ erweise sich unter ihnen als zentrales Problem: das Gefühl, immer wieder zu kurz zu kommen, häufig von der Politik hängen gelassen zu werden und die Anerkennung in der Gesellschaft zu verlieren. Die AfD verspreche Abhilfe. Gleichwohl unternehme sie nichts, um die Rahmenbedingungen von Arbeitern zu stärken.

Klaus Dörre ist emeritierter Professor für Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Er forscht seit Jahren zu den lebensweltlichen Problemen von Menschen in der Gruppe der Arbeiterschaft.



DLRG-Ortsgruppe Gschwend

Altpapiersammlung am 21. Februar 2026

Die DLRG Gschwend bittet, das Sammelgut (Papier in Bündel und geschlossene Kartons), wie üblich, um 8 Uhr morgens gut sichtbar und gebündelt an den Sammelstrecken bereitzustellen. Es wird in der Hauptgemeinde Gschwend und den folgenden Teilorten gesammelt:

Buchhaus, Waldhaus, Wildgarten, Honkling, Neumühle, Schierhof, Gläserhof, Lämmershof, Pritschenhof, Eichenkirnberg, Vorderes und Hinteres Breitenfeld, Altersberg, Horlachen, Brandhof, Hugenbeckenreute, Ziegelhütte, Hundsberg, Roßsumpf, Hagkling, Haghöfle, Haghof, Sturmhof, Wasserhof, Pfeiferhof, Felgenhof, Steinenforst, Seelach, Ernst, Nardenheim, Oberer und Unterer Hugenhof, Hetzenhof, Hetschenhof, Humbach, Birkhof, Schmidbügel, Schlechtbach, Schlechtbacher Sägmühle, Reißenhöfle, Hollenhof, Hollenhöfle, Haldenhaus, Marzellenhof, Hohenreut, Hasenhof, Hirschbach, Gschwender Mühle, Hohenreusch. In Rotenhar und in Mittelbronn wird entlang der Hauptstraße gesammelt. In Frickenhofen entlang der Hauptstraße und in folgenden Siedlungsstraßen: Panoramastraße, Langäckerstraße, Schmiedstraße, Ringstraße und der Straße "Am Kegelgarten". Gerne können Selbstanlieferungen bis 12 Uhr an den Containern am **Parkplatz am Sportplatz** vorgenommen werden.

Die DLRG Gschwend bittet die Bevölkerung der Gemeinde, die Arbeit der DLRG Gschwend mit möglichst viel bereit gestelltem Altpapier tatkräftig zu unterstützen

Privatpersonen oder Kleingewerbetreibende, welche größere Mengen Altpapier haben, bitten wir, dies vorab bei der DLRG - Geschäftsstelle Kronenapotheke, Tel. 07972/5088 bis Freitag vor dem Sammeltag anzumelden.

Informationen zum Trainingsbetrieb

Am **9. Februar** findet aufgrund des Pferdemarkts in Gaildorf kein Training statt. Am **16. Februar** (Rosenmontag) ist unser Faschingsbaden, es findet kein Erwachsenentraining statt.



Heimat- und Geschichtsverein Gschwend und Umgebung e.V.

Heimatmuseum Horlachen am Sonntag, 1. Februar geöffnet

Am Lichtmesstag ist das Museum von 14-17 Uhr geöffnet. Letztmals ist dabei die Weihnachtsausstellung mit Spielzeug aus vergangenen Zeiten zu sehen. Puppenstuben und passendes Porzellangeschirr, Plüschbären und Puppen, dazu Spielzeug aus Holz und Blech sowie Dampfschiffe. Modellbahnen in verschiedenen Baugrößen sind in Aktion zu sehen. Das zweite Ausstellungsthema ist dem Skilauf in Gschwend seit 1924 gewidmet und endet ebenfalls an diesem Tag. Es beleuchtet die Vorkriegszeit mit Gründung des Schneelaufvereins Gschwend durch Georg Holder im November 1924, den Neubeginn nach dem Krieg und die Ära des Gschwender Skilifts von der Einweihung bis heute. Skier und Schlitten der ehemaligen Gschwender Wagnerei Moll ergänzen das Thema Wintersport. Ein weiterer Schwerpunkt ist dem „Spinnen und Weben“ gewidmet. Der historische Webstuhl und ein Spinnrad werden dabei in Betrieb gesetzt und die alte Technik für die Museumsgäste erlebbar gemacht. Im Museumscafé, vom Kindergarten Kirchenkirnberg betreut, dürfen sich die Gäste an Kaffee und Kuchen freuen.

Die nächste Sonderausstellung wird am Sonntag, 1. März eröffnet.

Sie ist der „Sommerfrische“ in den Altgemeinden Gschwend, Frickenhofen und Altersberg gewidmet. Erinnert wird an die Zeiten, als in den damals zahlreich vorhandenen Gasthäusern Tausende von Feriengästen jedes Jahr Einkehr hielten und die saubere Luft, die tiefen Wälder und das klare Wasser der Seen und Bäche des Schwäbischen Waldes zu schätzen lernten. Ein weiterer Ausstellungsschwerpunkt ist dem Hagbergturm gewidmet, der heuer seit 125-jähriges Bestehen feiert und eine wechselvolle Geschichte hat. Die Ausstellung beleuchtet die Anfänge im Jahr 1901 über die Umwidmung während des 2. Weltkriegs zur Luftraumbeobachtung, die Neueröffnung 1949 mit abgenommener Turmpagode und schließlich den Neubau 1980, der weitgehend nach den Originalplänen erfolgte. Der Hagbergturm war und ist ein touristischer Anziehungspunkt weit über die Grenzen der Gemeinde Gschwend hinaus, der ohne die ehrenamtlichen Helfer des Albvereins freilich nicht möglich wäre. Das Engagement der Gschwender Albvereinsmitglieder rückt im Zuge der Ausstellung ebenfalls ebenfalls in den Fokus.



Foto: WP



Ortsverein Gschwend

Rebenglühn Bretzfeld, wenn der Berg für den Wein brennt.

Tauchen Sie ein in das Lichtspektakel, Feuer, Genuss, Vielfalt und schöner Stimmung im Weinberg. Am Bretzfelder Lindenberg findet das Rebenglühn statt. Die acht Weingüter und die Weinkellerei

Hohenlohe bewirten Sie an insgesamt 10 Ständen mit rund 70 verschiedenen Weinen und 18 verschiedenen Speisen. Eine Reise voller Genuss, Begegnungen und unvergesslicher Momente erwarten Sie am Freitagabend...

Wir haben Plätze bei Kolb Reisen reserviert. Anmeldung direkt bei Kolb Reisen 07171/ 104090 Stichwort LandFrauen.

Termin: Freitag 06.03.2026

Preis pro Person: 43.--€

Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich willkommen



Musikverein Gschwend

Rock-Show statt Blasmusik – Mit dem Musikverein Gschwend zum Queen-Musical

Der Musikverein Gschwend lädt alle Vereinsmitglieder und Musikfreunde zur gemeinsamen Musicalausfahrt nach Stuttgart ein. Erlebt am Donnerstag, 12. März die größten Hits von Queen in einer spektakulären Show beim Welterfolg „We Will Rock You“. Gegen 16:00 Uhr fährt der Bus an der Gschwender Gemeindehalle ab. Vorstellungsbeginn der beliebten Neuinszenierung im Stage Apollo Theater ist um 19:30 Uhr, sodass auch noch etwas Zeit zur freien Verfügung im SI-Centrum bleibt. Wir freuen uns über eure verbindliche Anmeldung bis spätestens 06. Februar bei Kolb Reisen unter 0 71 71 10 40 90 oder info@kolb-reisen.de. Da die Ticketanzahl begrenzt ist, werden Anmeldungen von Vereinsmitgliedern vorrangig behandelt. Die Kosten für Eintritt und Busfahrt betragen pro Person 132 Euro (PK 1) bzw. 119 Euro (PK 2) Euro.

Wir freuen uns auf eine rockige Ausfahrt mit euch!

Euer Musikverein Gschwend

HAUPTVERSAMMLUNG

Wir laden alle Mitglieder zur ordentlichen Hauptversammlung ein. Diese findet am Sonntag, 22. Februar 2026 um 10:00 Uhr im Probenraum des Musikvereins Gschwend statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Dirigenten
7. Bericht der Jugendleiterin
8. Bericht der Chronikschreiberin
9. Entlastung
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 11 können schriftlich, bis zum Beginn der Versammlung, beim 1. Vorsitzenden mit kurzer Begründung eingebracht werden.

Über ein vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Mit musikalischen Grüßen

Musikverein Gschwend 1898 e.V.

Musikschule Schwäbischer Wald/ Limpurger Land e.V.

Erste Preise bei "Jugend musiziert"

Das Jahr 2026 begann für die Musikschule Schwäbischer Wald-Limpurger Land sehr erfreulich: 23 Kinder und Jugendliche hatten sich zum Regionalwettbewerb Jugend musiziert angemeldet und wurden bereits seit Monaten von den Lehrkräften der Musikschule darauf vorbereitet. Nun fand das erste der gebietsweise aufgeteilten Wettbewerbswochenende in Schwäbisch Hall statt. 17 Instrumentalistinnen und Instrumentalisten traten in den Kategorien Klavier solo, Streicher Duo und Trompete Duo vor die Fachjurys. Die Ergebnisse zeigen die hohe Qualität des Unterrichts und die Motivation der jungen Menschen am Musizieren. Denn es gab 16 erste Preise und einen zweiten Preis. Sechs Teilnehmende haben die Weiterleitung zum Landeswettbewerb erhalten und damit ein Ticket für die nächste Wertungsrunde in Ditzingen in der Tasche. Zwei herausragende Leistungen zeigten die Gschwender Schüler Connor Cooper und

Nepomuk Stadelbacher, die in Gschwend von Musikschullehrkraft Uwe Hann unterrichtet werden. Die volle Punktzahl von 25 Punkten erhielt Connor Cooper in Altersgruppe drei, Nepomuk Stadelbacher ist mit 23 Punkten in Altersgruppe zwei ebenfalls sehr gut bewertet worden. Beide werden zum Landeswettbewerb weitergeleitet. Am kommenden Wochenende findet der Regionalwettbewerb für den Rems-Murr-Kreis statt, an dem weitere Schülerinnen und Schüler antreten werden. Dann werden alle Ergebnisse veröffentlicht und es findet eine Feierstunde in der Musikschule mit Urkundenübergabe statt.



Connor Cooper, Klavierschüler der Musikschule, erhielt die höchstmögliche Punktzahl und eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb "Jugend musiziert".



Schulförderverein
Frickenhofen e.V.

Ausgezeichnet mit dem Förderpreis 2025
Verein(t) für gute
Kita und Schule

Für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Frickenhofen haben wir neue Holz-Einschubboxen besorgen können. Diese werden zur Organisation des Arbeitsplatzes genutzt.

Bitte unterstützen Sie unsere Schülerinnen und Schüler an der Grundschule. Wie? Werden Sie Mitglied und/oder spenden Sie noch heute.

Weitere Informationen sowie den Mitgliedsantrag, das Spendenkonto und Sachspendenbeispiele finden Sie auf unserer Internetseite www.sfv-gschwend.de.



l.: Einschubboxen

r.: Unsere Homepage www.sfv-gschwend.de

Foto: Schulförderverein Frickenhofen e.V. und qrcodemonkey



Sportverein Frickenhofen e.V.

Fasching 2026 – Space Party

Der SV Frickenhofen lädt euch herzlich zum traditionellen Fasching ein: Freitag, 06. Februar 2026 | ab 20:00 Uhr | Vereinsheim Frickenhofen Unter dem Motto „Space Party“ geht's dieses Jahr galaktisch zu – Outfit an und losgefeiert!

Tobler Light & Sound Solutions bringen die Gifthütte garantiert zum Beben.

Infos:

- Garderobe gegen Gebühr
- Eintritts-Happyhour von 20:00–21:00 Uhr

Wichtige Hinweise (Jugendschutz):

- Unter 16 Jahren: kein Zutritt
 - Ab 16 Jahren: Personalausweis und Partypass erforderlich
- Der Partypass wird beim Veranstalter (SV Frickenhofen) abgegeben und kann beim Verlassen um 0:00 Uhr wieder abgeholt werden.

Weitere Infos findet ihr in den AGBs des Partypasses:
<https://www.partypass.de/>

Bockmusik 2026

Der SV Frickenhofen lädt euch herzlich zur zünftigen Bockmusik ein: Sonntag, 08. Februar 2026 | ab 10:00 Uhr | Vereinsheim Frickenhofen. Freut euch auf einen gemütlichen Tag mit bester Stimmung, gutem Essen - Kutteln, Heringswecken, Gulaschsuppe - und kühlem Bier!

Die großartige Stimmung von letztem Jahr blieb in Erinnerung: Für herrliche Live-Musik sorgt auch dieses Jahr wieder die „Blosbagasch“! Auf euer Kommen freut sich der SV Frickenhofen!



Frickenhofen Damen 1 feiern gelungenen Heimaufakt gegen ASV Botnang

Im ersten Heimspiel des Jahres 2026 konnte der SV Frickenhofen einen verdienten 3:1-Erfolg gegen die Damen des ASV Botnang feiern.

Der erste Satz begann ausgeglichen, beide Mannschaften begegneten sich auf Augenhöhe. Mitte des Satzes gelang es Frickenhofen jedoch, sich durch druckvolle Angriffe die Führung zu erspielen. Gegen Satzende wurde es noch einmal spannend, doch Frickenhofen behielt die Nerven und entschied den Satz souverän mit 25:22 für sich.

Im zweiten Durchgang präsentierte sich Botnang deutlich stabiler und minimierte die Eigenfehler. Auf Seiten der Gastgeberinnen schlichen sich hingegen einige Unkonzentriertheiten ein. Der Satz entwickelte sich zu einem echten Kopf-an-Kopf-Rennen, in dem Botnang den kühleren Kopf bewahrte und den Satz mit 20:25 für sich entscheiden konnte.

Der dritte Satz startete erneut ausgeglichen. Mit zunehmender Spieldauer fand Frickenhofen jedoch wieder besser ins Spiel und setzte sich Punkt für Punkt ab. Sie zeigten sich nun wieder deutlich stabiler, was letztlich zum verdienten 25:21-Satzgewinn führte.

Im vierten Satz war die Motivation der Gastgeberinnen deutlich spürbar: Die drei Punkte sollten unbedingt in der heimischen Halle bleiben. Nach einem ausgeglichenen Beginn übernahm Frickenhofen zunehmend die Kontrolle und setzte sich mit einer überragenden Mannschaftsleistung ab. Am Ende stand ein souveränes 25:20, womit Frickenhofen den 3:1-Heimsieg perfekt machte.

Ein großes Dankeschön an alle Fans auf der Tribüne! Die Halle war gut gefüllt und die lautstarke Unterstützung hat die Mannschaft durch das Spiel getragen. Danke für diesen großartigen Support!

Das nächste Spiel der Damen 1: 07. Februar 2026 vs. MTV Ludwigsburg 2

Es spielten: Juli Arnold, Viola Bauer, Lena Ebner, Lea Haas, Klara Illg, Lilli Illg, Malin Kugler, Jenny Rosner, Sarah Rosner
Trainer: Joachim Saam



3:1 Niederlage in Unterschneidheim

Die Damen 2 des SV Frickenhofen trafen am vergangenen Sonntag auf den SC Unterschneidheim.

Der Start in den ersten Satz verlief sehr holprig. Aufgrund vieler Eigenfehler mussten sich die SVF Damen 2 25:16 geschlagen geben. Im zweiten Satz kamen die Damen 2 nun besser ins Spiel. Durch präzise Angriffe und starke Aufschläge konnte dieser mit 25:22 gewonnen werden.

Nun war das Ziel auch im dritten Satz an die Stimmung und Leistung des zweiten Satzes anzuknüpfen. Leider schlichen sich auch in diesem Satz wieder einige Eigenfehler ein, weshalb dieser mit 25:16 an den SC Unterschneidheim ging.

Im vierten Satz starteten die SVF Damen 2 motiviert und konzentriert. Jedoch fand nach kurzzeitiger Führung ein Einbruch statt und durch einige Annahmefehler musste auch dieser Satz mit 25:12 an den SC Unterschneidheim gegeben werden.

Trotz der Niederlage war es wichtig, einen Satz zu gewinnen. Wir nehmen auch diese Erfahrung für die folgenden Spiele mit und arbeiten weiterhin an unserem Ehrgeiz und Durchhaltevermögen. Das nächste Spiel findet am Samstag, den 07.02.2026, auswärts beim TSV Ellwangen statt.

Für den SVF 2 spielten:

Lea Heinz, Katharina Weller, Stefanie Nast, Hellen Hägele, Kaja Kugler, Cora Mangold, Nadine Mietsch, Vanessa Imle, Michaela Maile und Madeleine Joos

Bezirksmeisterschaft U20

Am Samstag, den 31. Januar 2026, kämpfen die U20 Mädels um den Bezirksmeistertitel.

Ab 10:30 Uhr beginnen die Gruppenspiele.

Mit dabei sind der ASV Botnang, der TSV G.A. Stuttgart, der TV Nürtingen und die SG MADS Ostalb.

Die Mädels freuen sich über lautstarke Unterstützung von den Rängen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.



Heimspieltag für die U15

Am Sonntag, den 01. Februar 2026, starten die Mädels in die neue U15 Runde mit einem Heimspieltag.

Ab 10:30 Uhr fliegen die Bälle in der Gschwender Mehrzweckhalle. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Die Mädels freuen sich über zahlreiche Zuschauer.



Turn- und Sportfreunde Gschwend 1881 e.V.

TSF-Kursprogramm

Folgende Kurse werden wieder angeboten:

Montags: 18.15-19.00 Uhr "Rücken fit" und 19.05-19.50 Uhr "Ganzkörpertraining"

Donnerstags: 18.00-18.45 Uhr "Fit for life" und 18.45-19.30 Uhr "Floorplay" (Faszienrolle/ Black Roll mitbringen)

Alle Kurse am Montag werden in der Mehrzweckhalle stattfinden. Die Donnerstags-Kurse finden bis einschließlich März in der Gemeindehalle statt, ab April dann in der Mehrzweckhalle. Alle

Kurstermine sind auf der Terminübersicht zu finden, welche auf der Homepage einzusehen sind.

Wie gewohnt benötigt man die 8er-Karte, die über die Geschäftsstelle der TSF Gschwend erhältlich ist.

Wie immer gilt: Falls diese 8er-Karte voll sein sollte, einfach erneut das Bestellformular ausfüllen und eine **neue Karte über die Geschäftsstelle (gs@tsf-gschwend.de)** ordern. Die 8er-Karte kostet für TSF-Mitglieder 38€ und für Nicht-Mitglieder 58€.

Wir wünschen weiterhin viel Spaß beim Sport!

Alle weiteren Informationen zu den Kursen stehen auf der TSF-Homepage bereit!



Kursangebot ab 12. Januar 2026:

„Rücken fit“ mit Timo

Wann? Montags von 18.15-19.00 Uhr

Wo? Mehrzweckhalle Gschwend

„Ganzkörpertraining“ mit Timo

Wann? Montags von 19.05-19.50 Uhr

Wo? Mehrzweckhalle Gschwend

„Fit for life“ mit Timo

Wann? Donnerstags von 18.00-18.45 Uhr

Wo? Gemeindehalle (ab April Mehrzweckhalle)

„Floorplay“ mit Timo (Faszienrolle/Black Roll mitbringen!)

Wann? Donnerstags von 18.45-19.30 Uhr

Wo? Gemeindehalle (ab April Mehrzweckhalle)

Familienskiausfahrt der TSF Gschwend Abteilung Ski

Wann: Samstag, 07. Februar 2026, ab 9.00 -16.00 Uhr

Wo: Schwarzenlifte Eschach (bei Kempten); Eschach 114a, 87474 Buchenberg; familienfreundliches Skigebiet perfekt für Anfänger

Anreise und Organisation:

- **An- und Abreise:** Die Organisation der Fahrt zum Skigebiet (ca. 2 Stunden Fahrzeit) erfolgt **eigenständig** durch jede Familie.

- Bei Bedarf kann bei Anmeldung auch eine Fahrgemeinschaft vermittelt werden.

Leistungen vor Ort:

- Vergünstigte Liftkarten durch einen Rabattcode (Skipässe werden individuell am Lift gekauft; unterschiedlichste Optionen sind unter www.schwaerzenlifte.de zu finden)

- Ein Handvesper + ein Getränk pro Person

- Betreuung der Ski-Kinder von 10-12 Uhr und von 13-15 Uhr

Kosten:

- Ski-Kinder Betreuung 20,00 € pro Kind

- Teilnehmer ohne Skibetreuung 5€

Für Rückfragen steht Ihnen gerne die Abteilung Ski zu Verfügung.

Anmeldung mit Namen und Geburtsdatum bitte an: mstu-empfig@gmx.de oder unter 0176/47635469



Rückblick Jahresfeier und Familiennachmittag am 17. und 18. Januar 2026

Unter dem Motto „Die TSF im Rampenlicht“ wurde die Jahresfeier am Samstag wieder zur großen Party. Am sonntäglichen Familiennachmittag hatten dann unsere Nachwuchssportler ihren großen Auftritt.

Viel geboten wurde den Gästen am Samstagabend. Neben Fotobox, Cocktailmaschine, Tombola und Gastgeschenken standen natürlich wieder die Auftritte der Abteilungen im Fokus. Die Abteilung Turnen entführte uns in die bunte Welt der 70er Jahre, ABBA und Schlagen inklusive. Unsere Federballer suchten mit einem un-

terhaltsamen Wettbewerb im Publikum neue Talente. Das Öffnen und Einschenken einer Flasche Bier wurde von unserer Jiu-Jitsu Abteilung zur Kunstform erhoben. Als Gäste konnten wir dieses Jahr die Artisten des CircActive Pimparello gewinnen, die uns einen 30-minütigen Einblick in ihr Programm aus Tanz, Akrobatik, Jonglage & Diabolo boten.

Die Fußballer nahmen im traditionell letzten Programmpunkt gewohnt augenzwinkernd die Arbeit des Gemeinderats und TSF-Vorstandes aufs Korn.

Nach dem Ende des offiziellen Teils traf DJ Heiner den richtigen Ton und sorgte für ausgelassene Stimmung bis in die Morgenstunden.



Die bunte Welt der 70er Jahre mit unserer Turnabteilung.
Foto: J. Bernhard

Familiennachmittag

Am Familiennachmittag am Sonntag zeigten unsere kleinen Sportler, was sie im vergangenen Jahr gelernt hatten. Insgesamt 7 Gruppen verwandelten die Bühne in eine Sporthalle. Badminton gab einen Einblick in den Trainingsablauf. Die Leichti-Kinder kamen beim Werfen und Seilspringen ordentlich ins Schwitzen, und die Jiu-Jitsu Gruppe zeigte Übungen zur Selbstverteidigung und Würfe, bei denen ein Raunen durchs Publikum ging. Die Abteilung Turnen war mit beeindruckenden 4 Gruppen am Start: Eltern-Kind-Turnen, Vorschulturnen, Turnen Klasse 1-4 sowie die Wettkampfgruppe. Für alle Teilnehmer und Zuschauer ein rundum gelungener Nachmittag mit großartigen Auftritten und leckerem Kuchen.

Vielen Dank an alle Teilnehmer und die vielen Helfer, die dieses Wochenende überhaupt möglich gemacht haben.



Jiu-Jitsu in Aktion.



Weite Reise für gute Spiele
Im nordbadischen Hemsbach bei Weinheim trafen vier der Gschwender Mannschaftsspieler zu einem Kräftemessen an.

Die Konkurrenz im Dameneinzel A war sehr ausgeglichen, was sich in hart umkämpften Gruppenspielen zeigte. Lediglich der späteren Siegerin aus Dossenheim (Heidelberg) gelang es, eine Niederlage zu vermeiden. Während Sandra Schock in ihrer Gruppe Dritte wurde, gelang es Rebecca Dreier als Zweitplatzierte, sich fürs Halbfinale zu qualifizieren. Nach einem kräftezehrenden Sieg musste sich Rebecca ihrer Finalgegnerin geschlagen geben und gewann Silber. Aufgrund der unglücklicheren Auslosung belegte Sandra Platz 7, was leider nicht das gezeigte spielerische Können unterstreicht. Beim Herreneinzel B hatte Oliver Kaiser im ersten Spiel leider knapp das Nachsehen. Die anschließenden Spiele gewann er souverän. Lediglich im Spiel um Platz 9 musste Oliver dem Gegner in der Verlängerung den Vorrang lassen. Josias Friesch hingegen meisterte

sein Erstrundenmatch mit Erfolg. Im Viertelfinale wartete allerdings der spätere Turniersieger auf ihn. Trotz heftiger Gegenwehr verlor Josias das Spiel knapp. Danach zeigte Josias all sein Können und belegte noch Platz 5.

Bei den anschließenden Doppeln ging es nochmal richtig zur Sache. Das Duo Josias Friesch und Oliver Kaiser hatte fordernde Spiele, die teilweise zu ihren Gunsten oder zu denen der Gegner ausgingen. Als Gruppenzweite schlugen sie sich beachtlich und wurden letztlich verdiente Fünfte.

Beim Damendoppel A hatten Rebecca Dreier und Sandra Schock alle Hände voll zu tun. In ausschließlich knappen Spielen erreichten Sandra und Rebecca verdient das Halbfinale. Am Ende des Tages waren nach den anstrengenden Spielen die Energiereserven leer und es reichte noch zu Platz 4.

Abschließend lässt sich sagen, dass sich für alle Teilnehmenden die lange Anreise durch die guten Spiele gelohnt hat!



Siegerehrung DD A: Sandra Schock & Rebecca Dreier (3. & 4. v. l.)
Foto: Oliver Kaiser



Ortsverband Gschwend

Monika Herbig, Telefon 07972/910488

Barbara Vida, Telefon 07972/869

Unterstützen Sie den VdK durch Ihre Mitgliedschaft.

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert Pflegegehalt für die Pflege zuhause

Fünf von sechs Pflegebedürftigen werden zuhause von ihren Angehörigen gepflegt. Das sind über 80 Prozent. Die Angehörigen sind der größte Pflegedienstleister Deutschlands. 72 Prozent der pflegenden Angehörigen sind Frauen. Und diese Nächstenpflege macht arm.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Einführung eines Pflegegehalts für Pflegenden nach dem Vorbild des österreichischen Burgenlands. Dies sichert pflegenden Angehörigen ein reguläres Gehalt, volle Sozialversicherungsansprüche sowie Renten- und Urlaubsansprüche. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert außerdem die Verbesserung der rentenrechtlichen Anerkennung der Pflege und die Gleichstellung der Familienpflegezeiten mit den Kindererziehungszeiten.

Euer VdK-Vorstand

Website Orstverband Gschwend:

<https://bw.vdk.de/vor-ort/ov-gschwend/>

Was sonst noch interessiert

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Wunderbares Waldglas –

Neue Dauerausstellung im Naturparkzentrum

Der Naturpark lädt zur Vernissage am Mittwoch, 4. Februar 2026 um 18 Uhr ein

Der Schwäbisch-Fränkische Wald war über Jahrhunderte hinweg ein bedeutendes Zentrum der Glasherstellung. Insgesamt 27 Glashüttenstandorte sind im heutigen Naturparkgebiet nachgewiesen – Orte, an denen aus Sand, Holz und Feuer ein einst kostbares Gut entstand: das charakteristische grün schimmernde Waldglas. Mit seiner großen Formenvielfalt und den oft kunstvollen Verzierungen

erzählt es von handwerklichem Können, technischem Fortschritt und dem Wandel gesellschaftlicher Lebensweisen. Vom exklusiven Luxusgut entwickelte sich das Glas ab dem 15. Jahrhundert zunehmend zu einem selbstverständlichen Alltagsgegenstand.

Diese faszinierende Geschichte erhält nun einen festen Platz im Naturparkzentrum Murrhardt. Nach dem großen Erfolg der Wechselausstellung im Jahr 2024, die mehrere hundert Besucherinnen und Besucher begeisterte, finden die Exponate aus der Sammlung von Thomas Denzler nun eine dauerhafte Heimat. Die neue Dauerausstellung „Wunderbares Waldglas“ präsentiert über 200 Objekte, darunter filigrane Trinkgläser, robuste Flaschen und historische Fensterscheiben und spannt einen eindrucksvollen Bogen von der Blütezeit der Glashütten im 15. Jahrhundert bis zu ihrem Niedergang im 19. Jahrhundert.

Die Ausstellung macht deutlich, wie eng die Glasherstellung mit der Landschaft, den Ressourcen des Waldes und dem Leben der Menschen verbunden war. Jedes Exponat steht für eine traditionsreiche Handwerkskunst, die die Region bis heute prägt.

„Mit der Dauerausstellung „Wunderbares Waldglas“ bewahren wir ein wichtiges Stück regionaler Identität. Sie lädt dazu ein, die Geschichte der Glashütten des Schwäbisch-Fränkischen Waldes mit neuen Augen zu sehen und die Schönheit dieses besonderen Materials zu entdecken“, betont Armin Mößner, 2. Vorsitzender des Naturparks und Bürgermeister der Stadt Murrhardt.

Der Naturpark lädt alle Interessierten herzlich zur Vernissage der neuen Dauerausstellung am Mittwoch, 4. Februar 2026, um 18 Uhr ins Naturparkzentrum Murrhardt, Marktplatz 8, ein. Bürgermeister Armin Mößner eröffnet den Abend, anschließend gibt Sammler und Experte Thomas Denzler spannende Einblicke in die Geschichte der Glasherstellung im Schwäbisch-Fränkischen Wald und steht zum Gespräch und Austausch zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Telefon: 07192 9789-000

E-Mail: info@naturpark-sfw.de

Homepage: www.naturpark-sfw.de

Facebook www.facebook.com/naturparkSFV

Instagram www.instagram.com/naturparksfw

8. Februar – Sonntag

Auf Burgfräuleins Spuren

Rund um Löwenstein gibt es viel zu entdecken. Die Burg kennen viele – doch wer weiß schon, dass es hier früher auch ein Schloss gab? Wer kennt die Sage vom „Weißen Burgfräulein“? All das und noch vieles mehr können die Teilnehmenden auf einer kurzweiligen Runde mit Naturparkführerin Judith Hetzler erleben. Auf dem Burggelände darf natürlich die Turmbesteigung nicht fehlen, von wo sich ein zauberhafter Ausblick eröffnet. Der Rückweg führt exklusiv über den ehemaligen Schlosshof (Privatbesitz). Die ca. 2,5-stündige Wanderung beginnt um 14 Uhr in Löwenstein am Parkplatz an der Stadtkirche. Die Kosten betragen 8 €/Person und für Kinder bis 16 Jahre 3 €. Anmeldung bis 6. Februar unter 0 15 11 / 5 51 91 18 oder hetzler@die-naturparkfuehrer.de

Sagenhafte Winterwanderung mit Naturparkführer Walter Hieber

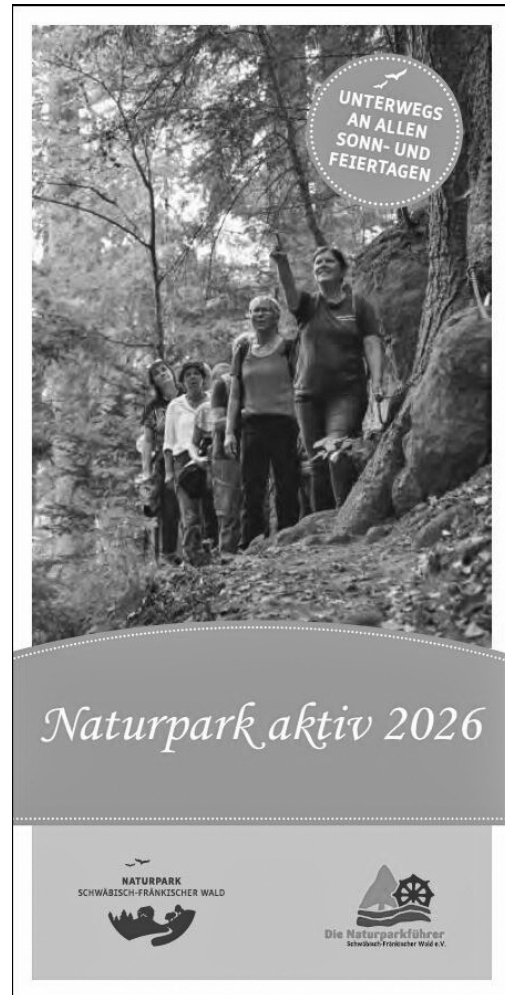
Am Donnerstag, 19. Februar laden die Stadt Murrhardt und Walter Hieber ein zu einer winterlichen Wanderung durch die Franzenklinge zum Riesberg. Wie verwunschen erscheint die wildromantische Franzenklinge: Vielleicht liegt die Klinge noch im Winterschlaf mit feinen Eisgebilden im Wasser, vielleicht zeigen sich elfenhaft schon die ersten Frühlingsboten. Gut vorstellbar, dass dies das Reich der „Fratzen“, der Quellgeister ist. Durch die Klinge wird - begleitet von Sagen und Geschichten - hoch auf den Riesberg gewandert, wo andere Geister hausen: die Hotzen. Ob die Wanderer dem Hotzenklingen-Stoffel oder den Murrhardter Riesen begegnen? Auf jeden Fall wird die frische Waldduft genossen und am wärmenden Feuer können Würstle gebrutzelt werden.

Start am 19. Februar ist um 10 Uhr an der Touristinfo am Marktplatz, Ende gegen 13.30 Uhr. Erwachsene zahlen 5 €, Kinder 2,50 €. Um Anmeldung bei Naturparkführer Walter Hieber wird gebeten: info@waldentdecker.de.

Die Teilnehmer bringen bitte rutschfeste Schuhe, Grillgut und Getränke mit.

Gemeinsam mit den Naturparkführern aktiv ins neue Jahr starten

Mit der druckfrischen Broschüre „Naturpark aktiv 2026“ aktiv ins neue Jahr starten! Die Broschüre kann auf der Homepage des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden. Alle Termine finden sich auch auf www.die-naturparkfuehrer.de. Die Naturparkführer freuen sich darauf ihre Gäste auf ihren vielfältigen Touren begrüßen zu dürfen!



Naturparke wirken!

Neue Ausgabe des Magazins #Naturpark erschienen – spannende Einblicke in die Vielfalt der baden-württembergischen Naturparke

Bebenhausen, Beuron, Bühlertal, Eberbach, Feldberg, Murrhardt, Zaberfeld – Auf 68 Seiten nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch die vielfältigen Naturparke in Baden-Württemberg. Inspirierende Geschichten, praktische Tipps und faszinierende Projekte warten auf Sie. Die neue Ausgabe zeigt, wie abwechslungsreich Naturerleben, Klimaschutz und regionale Kultur miteinander verbunden sind. Ob zu Fuß, mit dem Rad oder beim Genuss regionaler Spezialitäten – die Naturparke laden zu neuen Entdeckungen ein. Die Ausgabe ist ab sofort in den Geschäftsstellen der sieben Naturparke sowie digital verfügbar.

„Natur erleben, Klimaschutz gestalten, Regionalität genießen – auch in der achten Ausgabe des Magazins laden wir Sie dazu ein, Baden-Württembergs Naturparke aus neuen Perspektiven zu entdecken. Die Naturparke arbeiten kontinuierlich an einer nachhaltigen Regionalentwicklung in den ländlichen Räumen. Dass Naturerleben und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen, zeigen Projekte wie der neu gestaltete Auenbereich in Oberweissach, welcher mit speziellen Aktionstagen zum Thema Biodiversität sensibilisiert oder Projekte zur klimafitten Landwirtschaft. Auch das kulturelle Erbe ist ein wichtiger Bestandteil der Naturparke, wie der Verein zum Ruinenschutz in der Oberen Donau eindrücklich zeigt. Für alle diese Projekte ist die finanzielle Unterstützung der Naturpark-Förderung durch die Europäische Union, das Land Baden-Württemberg und die Lotterie

Glücksspirale elementar“, so die Sprecherin der AG Naturparke Baden-Württemberg, Landrätin Marion Dammann. Die Naturpark-Projekte sind für die Menschen, die in den Naturparken leben, genauso von Bedeutung wie für den touristischen Bereich, denn die Projekte in den Naturparken sind mit den und für die Menschen in den Regionen gemacht.

Ein Blick in die neue Ausgabe zeigt das breite Spektrum der Aufgaben und Projekte

Im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord wagt Landwirt Johannes Lorenz den Schritt in die Zukunft: Mit einem Agroforst-Projekt verbindet er Klimaschutz und Landwirtschaft. Der Naturpark Obere Donau bietet doppelten Genuss in Leibertingen: Der Wirt und Segelflieger Peter Veaser kennt die Region aus der Luft und zaubert Gerichte am Boden. Auch im Naturpark Schönbuch geht es hoch hinaus und tief hinein: Bei einer Fledermaus-Exkursion erfährt die Autorin Spannendes über Artenvielfalt und Lebensweise dieser faszinierenden Tiere. Wer genau hinschaut, entdeckt außerdem den Sandstein aus dem Schönbuch in berühmten Bauwerken wie dem Kölner Dom oder dem Ulmer Münster. Wer nicht schwindelfrei ist und lieber am Boden bleibt, kann die Murg im Naturpark Südschwarzwald in ihrer ganzen Vielfalt erleben: Ein Wanderpfad mit 33 Stationen begleitet den Fluss von der Quelle bis zur Mündung. Wie Naturerlebnisse und Kulinarik kombiniert werden, zeigen die „Vespertouren reloaded“ im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Ebenfalls um das Thema Pause dreht sich der Bericht des Naturparks Stromberg-Heuchelberg. Dort durften die Schülerinnen und Schüler in Zaberfeld helfen, ihren Schulhof in eine grüne Oase zu verwandeln. Teilnahme ist auch im Naturpark Neckartal-Odenwald wichtig, wie die neuen Komfort-Wanderwege und inklusiven Wanderbotschafter:innen beweisen. Besondere Sinneserfahrungen sind seit 2025 in fünf Naturparken möglich, da die Demenzbotschafter:innen NATUR Angebote für Menschen mit Demenz entwickelt haben und nun umsetzen. Dies ist nur ein kleiner Ausblick auf die vielfältigen Themen des Magazins.

Jetzt entdecken

Bestellen können Sie die aktuelle Ausgabe der #Naturpark und die weiteren Publikationen der AG Naturparke Baden-Württemberg in allen Naturpark-Geschäftsstellen oder per Mail an info@naturparke-bw.de. Sie stehen zudem als Download auf den jeweiligen Naturpark-Websites oder unter www.naturparke-bw.de zur Verfügung. Das Magazin #Naturpark wurde mit Mitteln des Landes durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ermöglicht.

Hintergrund

Die sieben Naturparke in Baden-Württemberg – Neckartal-Odenwald, Stromberg-Heuchelberg, Schwäbisch-Fränkischer Wald, Schwarzwald Mitte/Nord, Südschwarzwald, Obere Donau und Schönbuch – nehmen über 36 Prozent der Landesfläche ein. Als Großschutzgebiete erhalten sie die facettenreichen Kulturlandschaften im Einklang von Menschen, Tieren und Pflanzen. Sie sind Motoren für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums in Baden-Württemberg. 431 Kommunen in 37 Stadt- und Landkreisen sowie zahlreiche Vereine, Verbände und Ehrenamtliche engagieren sich in den Naturparken und wirken in deren Entscheidungsgremien und Netzwerken mit. Auf diese Weise wird mit allen Interessengruppen die Zukunft der ländlichen Regionen gestaltet. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Aufgabenfelder Naturschutz und Landschaftspflege, Erholung und nachhaltiger Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Regionalentwicklung. Die sieben Naturparke sind seit 2005 in der AG Naturparke Baden-Württemberg zusammengeschlossen.

Zu den gemeinsamen Aktivitäten der Naturparke Baden-Württembergs gehören Veranstaltungen wie der Markt der Naturparke, der Brunch auf dem Bauernhof, die Naturpark-Vespertouren und Kampagnen wie die Blühenden Naturparke. Des Weiteren zählen gemeinsame Veröffentlichungen wie das Magazin #Naturpark, eine Jahresbilanz und Pocket-Broschüren zu Freizeitthemen in den Naturparken zum Portfolio. Bestellen können Sie diese Ausgaben und alle weiteren Publikationen der AG Naturparke Baden-Württemberg per Mail an info@naturparke-bw.de. Sie stehen zudem als Download auf den jeweiligen Naturpark-Websites oder unter www.naturparke-bw.de zur Verfügung. Im gemeinsamen Instagram-Kanal [@naturebawu](https://www.instagram.com/naturebawu) können Sie die Vielfalt verfolgen.

Die Naturparke Baden-Württembergs werden unterstützt mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union.

Mehr Informationen finden Sie unter www.naturparke-bw.de.



Die neue Ausgabe des Magazins #Naturpark bei der Präsentation auf der CMT mit Minister Peter Hauk.

Foto: © Lilli Wahli/Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V.

Grundschule Michelfeld strebt Zertifizierung als Naturpark-Schule an

Kooperationsvereinbarung mit dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald unterzeichnet

Die Grundschule Michelfeld möchte Naturpark-Schule werden. Grundlage dafür ist eine Kooperationsvereinbarung, die kürzlich von Schulleiter Eberhard Marstaller, Bürgermeister Wolfgang Binnig sowie dem Geschäftsführer des Naturparks Karl-Dieter Diemer unterzeichnet wurde.

Ziel des bundesweiten Projektes „Naturpark-Schule“ ist der Aufbau einer festen Zusammenarbeit zwischen Naturpark und Schule. Die Schule gewährleistet dabei, dass sie im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Naturpark- und Umweltthemen im Schulcurriculum verankert. „Als Schulträger begrüßen wir das starke Engagement der Grundschule Michelfeld im Bereich Natur-, Umwelt- und Heimatbildung und unterstützen die Initiative unserer Grundschule Naturpark-Schule zu werden“, betont Wolfgang Binnig, Bürgermeister der Gemeinde Michelfeld.

Auch der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald sieht in der Kooperation einen großen Gewinn. Herr Diemer, Geschäftsführer des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald erklärt: „Mit der Zusammenarbeit legen wir einen wichtigen Grundstein, um Kindern frühzeitig die Besonderheiten und den Wert unserer Natur- und Kulturlandschaft zu vermitteln und die Verbundenheit mit der eigenen Region zu fördern.“ Durch die Zusammenarbeit werden wichtige Themen aus dem Naturpark wie biologische Vielfalt, Landschaft und Kultur regelmäßig im Unterricht oder auch in Exkursionen behandelt. Ergänzt wird das Angebot durch die Einbindung außerschulischer Partner, wie den Naturparkführerinnen und Naturparkführern.

Schulleiter Eberhard Marstaller sieht den Mehrwert für die Grundschule Michelfeld im Netzwerk der Naturpark-Schulen und der engen Verzahnung von Unterricht und den regionalen Besonderheiten: „Das Projekt eröffnet die Möglichkeit, bestehende Kooperationen – etwa mit dem Naturfreundehaus Lemberg oder der SoLaWi Hall – weiterzuentwickeln und durch neue Projekte und Kooperationspartner zu ergänzen.“

Die Grundschule Michelfeld wird nun in enger Zusammenarbeit mit dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald verschiedene Projekte umsetzen. Erste Ideen sind ein gemeinsamer Podcast, der im schuleigenen Tonstudio aufgenommen wird, und die Anlage und Pflege von Blühflächen im Rahmen des Projektes „Blühende Naturparke“.

Hintergrundinformationen zu den Naturpark-Schulen

Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) möchte der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald durch kontinuierliche Umweltbildungsangebote an Schulen einen nachhaltigen Einfluss auf das Handlungsbewusstsein von Kindern und Jugendlichen ermöglichen. Zusammen mit verschiedenen Kooperationspartnern, wie dem Staatlichen Schulamt Backnang, begleitet der Naturpark Schulen im Naturparkgebiet auf ihrem Weg zur zertifizierten „Naturpark-Schule“. Eine Initiative, die vom Verband Deutscher Naturparke

(VDN) ins Leben gerufen wurde. Bei Erfüllung festgelegter Kriterien erlangen die Schulen die Auszeichnung als Naturpark-Schule. Diese ist für fünf Jahre gültig und kann anschließend erneuert werden. Aktuell besteht das Netzwerk der Naturpark-Schulen aus 15 Schulen. Weitere Informationen unter www.naturpark-sfw.de
Bildnachweis: Naturpark SFW; Schulleitung, Schulträger und Naturpark unterzeichnen die Kooperationsvereinbarung
Auf dem Bild (v.l.n.re.): Elena Schick (Projektmanagerin Naturpark), Karl-Dieter Diemer (Geschäftsführer Naturpark), Wolfgang Binnig (Bürgermeister Michelfeld), Eberhard Marstaller (Schulleiter Grundschule Michelfeld), Silke Benz (Stellv. Schulleiterin Grundschule Michelfeld)

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Elena Schick

Telefon: 0 71 92 – 97 89 – 002

E-Mail: elena.schick@naturpark-sfw.de

Homepage: www.naturpark-sfw.de



Aus den Nachbargemeinden

Gekonnter Griff zur Schere – Obst- und Ziergehölze richtig schneiden

Der Obst- und Gartenbauverein Iggingen lädt auch dieses Jahr wieder zu zwei spannenden 3-tägigen Schnittseminaren ein, egal, ob ihr Anfänger seid oder schon etwas Erfahrung habt. Fachwart Hermann Behringer und Obst- und Gartenbauberater Franz-Josef Klement vom Landratsamt Ostalbkreis zeigen euch, wie ihr Obstbäume, Beerensträucher und Ziergehölze richtig schneidet.

Wann und wo?

Wir treffen uns im Obsthäusle in Iggingen-Schönhardt:

-Mittwoch, 18.02.26, bis Freitag, 20.02.26

-Mittwoch, 18.03.26, bis Freitag, 20.03.26

Los geht's jeweils um 08:30 Uhr

Was erwartet euch?

Ihr lernt die Basics, wie ein Baum wächst und warum der richtige Schnitt so wichtig ist. Danach wird direkt losgelegt – Theorie und Praxis gehen bei uns Hand in Hand.

Was kostet's und was braucht ihr?

Der Unkostenbeitrag liegt bei 30 Euro. Bringt bitte eure Baumschere und Astsäge mit. Falls ihr keine habt, könnt ihr beides im Obsthäusle kaufen.

Anmelden und dabei sein!

Meldet euch direkt bei Hermann Behringer unter Tel. 0170 9973114.

Kommt vorbei - wir freuen uns auf euch!

Forellen frisch geräuchert & lecker

Der Fischerei- und Hegeverein Ruppertshofen e.V. 1986 bietet frische, selbst geräucherte Forellen - nur gegen Vorbestellung - zur Abholung an.

• **Vorbestellung:** Anzahl geräucherter Forellen bis zum **Sonntag, 08.02.2026**

• **Bestellangaben:** Name, Adresse, Telefonnummer

• **Abholung: am Samstag, 14. Februar 2026** von 11:00-14:00 Uhr

• **Abholort:** Feuerwehr Ruppertshofen, Poststr. 10, 73577 Ruppertshofen

• **Preis:** 7 € pro Stück

• **Bestellung an:**

E-Mail: fischereiverein-ruppertshofen@magenta.de,

Betreff: „Bestellung Räucherfisch“

Auf Ihre Bestellung freut sich der Fischerei- und Hegeverein Ruppertshofen e.V. 1986

Sonstiges

Evang. Bauernwerk in Württemberg e.V.

Seminar für Betriebe ohne Hofnachfolger und ruhende Betriebe

Am Wochenende **Sa/So 21./22. Februar 2026** findet in der Ländl. Heimvolkshochschule Hohebuch des Evang. Bauernwerks ein Seminar für Betriebe ohne Hofnachfolger und ruhende Betriebe statt. In nicht wenigen Familien ist die Hofnachfolge unsicher geworden. Höfe werden frühzeitig oder im Zuge des Generationswechsels aufgegeben. Dieser Schritt wirft viele Fragen auf. Im Mittelpunkt dieser Tagung stehen umfassende Informationen und das gemeinsame Nachdenken mit Fachleuten und Gleichbetroffenen zu allen Fragen einer bevorstehenden Betriebsaufgabe bzw. -übergabe. Die Leitung haben Katrin Schabel und Veronika Grossenbacher. Als Referenten kommen Gerhard Hezel (Steuerberater) und Helmut Bleher (Bauernverband Schwäbisch Hall – Hohenlohe - Rems). Informationen und Anmeldung: Veronika Grossenbacher, Evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg, Tel: 07942 / 107-12, Fax: -77, V.Grossenbacher@hohebuch.de, www.hohebuch.de. Ort: Ländl. Heimvolkshochschule Hohebuch des Evang. Bauernwerks, Hohebuch 16, 74638 Waldenburg

Vo(r)m Standesamt zum Notar – Eherecht und Landwirtschaft

Wo die Liebe hinfällt, da gibt es manches zu regeln. Die Hochzeit ist zuallererst das klare "Ja" zum Lebenspartner, zur Lebenspartnerin. Doch die Eheschließung bringt auch zahlreiche rechtliche Konsequenzen und finanzielle Verpflichtungen mit sich – auch und gerade in der Landwirtschaft. Wo Geld und Liebe im Spiel sind, sollte man von vornherein Klarheit darüber haben, über das, was jeder der Partner zu erwarten hat: In der Landwirtschaft, wo Betrieb und Familie traditionell eng miteinander verflochten sind, empfiehlt es sich, dass junge Paare sich Gedanken darüber machen, wie die Partnerschaft und der Betrieb mit einem Ehevertrag auf gute Füße gestellt und abgesichert werden können.

Am Dienstag, 24. Februar 2026 von 9.30 - 16.30 Uhr lädt das Evang. Bauernwerk junge Paare aus der Landwirtschaft ein zu einem Informationstag zum Thema Eherecht und Landwirtschaft. Unter der Leitung von Veronika Grossenbacher referieren Rechtsanwalt Jens Keller und ein Sachverständiger von AgriConcept in der Ländl. Heimvolkshochschule, Hohebuch 16, 74638 Waldenburg-Hohebuch.

Information und Anmeldung beim Evang. Bauernwerk, Veronika Grossenbacher, Hohebuch 16, 74638 Waldenburg, Tel.: 07942-107-12, v.grossenbacher@hohebuch.de, www.hohebuch.de

Kostenloser Fragebogen:

Ist ein Hund das Richtige für mich – und welcher?

Ein Hund kann das Leben bereichern – aber auch verändern. Damit die Entscheidung gut überlegt ist, bietet Angelika Prinz, Hundezüchterin und Verhaltensberaterin (IHK/BHV), einen kostenlosen Fragebogen mit persönlicher Kurzberatung für alle Interessierten an. Der Fragebogen hilft dabei, zentrale Fragen zu klären:

Passt ein Hund in meinen Alltag? Welche Verantwortung kommt auf mich zu? Und welcher Hundetyp passt wirklich zu mir?

Nach dem Ausfüllen erhalten Teilnehmende eine individuelle Rückmeldung sowie Tipps für die nächsten Schritte – unverbindlich und neutral. Der Fragebogen kann über den Download-Link auf der Homepage (www.rundumhund-ostalb.de) oder per WhatsApp an 0170 9047798 angefordert werden.

Der Verlag im  en Gmünds.
einhorn-Verlag+Druck GmbH www.einhornverlag.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch
auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über
43-jährigen Erfahrung.

**Rufen Sie uns an, mit uns kann
man reden!**



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07171 60 453-0
ostal@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Damit der letzte Weg
in liebevoller
Erinnerung bleibt.

Bestattungen
FREY
Inhaberin Sabrina Tischler
Bestattermeisterin

TAG & NACHT
Gschwend

Schlechtbacher Str. 2
0 79 72 / 911 88 80

www.bestattungen-frey.de

Lieber Katzenfreund/in!

Meine Katze (5farbig) ist seit
1.1.2026 entlaufen.

Falls sie jemand gesehen
hat, bitte ich denjenigen sich
bei mir zur melden! Danke!

Telefon: 0174 32 577 03

2-Fam-Haus zu verkaufen

freist. in Pfahlbronn, BJ 64, je 3,5 Zi, Kü,
175 m² Wfl, Grund 533 m², Gar, Ter, Bal,
Öl-Hzg., sofort frei, renovierungsbed.
Energiebedarfsausw. 128,7 kWh/(m²*a),
Energie-Effiz. D, mit PV und Thermie
390.000,- € + 3,57% Prov.

Pöge Immobilien

Echazweg 1, 72138 Kirchentellinsfurt
Tel. 0172-6194725 - info@poege.de

Manchmal braucht
Trauer auch Mut.

Wir sind offen für
außergewöhnliche Ideen.

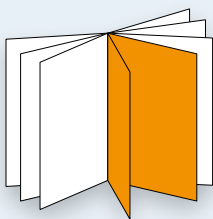
(07171) 6 20 03

Schwäbisch Gmünd · Heubach · Lorch

CONCORDIA
BESTATTUNGSINSTITUT
www.concordia-bestattungen.de

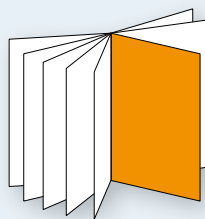
Profitieren SIE VON UNSEREN **MÖGLICHKEITEN!**

Präsentieren Sie sich und Ihr Unternehmen in unseren Amts- und Mitteilungsblättern. Wir geben Ihnen die passende Bühne, optimal auf Sie zugeschnitten. Egal ob Anzeige, Sonderseite oder Mittelbogen zu Ihrer Neueröffnung, Jubiläum oder Veranstaltung – wir realisieren das.



Mittelbogen

Zentral, prominent und mittendrin
– dies ist Ihre Premium-Werbe-
fläche! Ihr eigenes kleines Maga-
zin in unseren Amts- und Mittei-
lungsblättern.



Sonderseiten

Sie möchten sich und Ihr Unter-
nehmen attraktiv und etwas aus-
führlicher präsentieren? Unsere
Sonderseiten machen es möglich
und bieten sich als Werbefläche
für den besonderen Anlass an.



Anzeigen

Mit uns wird Ihre Anzeige zum
Blickfang! Es muss auch nicht im-
mer schwarz/weiß und rechteckig
sein. Mit unseren Flexi-Form-An-
zeigen bringen Sie Individualität
und Kreativität ins Spiel.

Sie haben weitere Fragen? Gerne informieren wir Sie unverbindlich!

Ihre Ansprechpartnerin

Nanna Diemar
Telefon: 07171 / 927 80 - 29

E-Mail: n.diemar@einhornverlag.de
www.einhornverlag.de

einhorn

Winter-Schluss-Verkauf bis 14.2.2026

WSV-Saison-Räumung!!

Fette Rabatte auf alle Oberteile, Winterhosen und Jeans-Ausläufer!

Interjeans – Lorch

Hohenstaufenstraße 39 Industriegebiet Ost

Grabmal Bildhauerei Restaurierung Bau

GAUL

steinmetz
bildhauer

Schwäbisch Gmünd
07171 2117 gaul-steinmetz.de
Aalener Straße 9

gaul.steinmetz.bildhauer

BESTATTUNGEN MIT HERZ

Bestattungsvorsorge,
eine **Sorge** weniger.

Ihr zuverlässiger Partner im Trauerfall
Tel.: 07171/9960553

73525 Schwäbisch Gmünd
Weißensteiner Straße 164
info@bestattungen-herz.de

hofele
Industrie- und Städtereinigung

Verstopfter Abfluss?

Waldstetten
Tel. (07171) 1 04 68 00

» Wir geben Buchern eine Seele.«

Gestaltung mit Leidenschaft
www.einhornverlag.de

GARTENPFLEGER

**WIR KÜMMERN UNS UM IHRE GARTENARBEIT
ORDENTLICH – ZUVERLÄSSIG – TERMINGERECHT**

A. Ekinci · Im Fuggerle 70 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 0176 341 162 38 · ekinciali536@gmail.com

Haus des Abschieds

Pfeilhalde 8
73529 Schwäbisch Gmünd
Am Dreifaltigkeitsfriedhof

Schmid (0 71 71) 25 63

BESTATTUNGEN Wir nehmen uns Zeit für Sie!

info@bestattungsinstitut-schmid.de
www.bestattungsinstitut-schmid.de

Berichtigung!

Im Prospekt
„Gold- und Pelzankauf im Hotel Rosengarten“,
das vergangene Woche mit den Amts- und
Mitteilungsblättern verteilt wurde, ist ein falscher
Inhaber für das Hotel genannt worden.

Wir stellen hiermit klar: Inhaber des Hotels
Rosengarten ist weiterhin die Familie Neve.
Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

JUBILÄUM 2001 - 2026 **25**

Jas-Geist
FENSTER & TÜREN

Internorm

JUBILÄUMS-START

Wir läuten unser **25. Jubiläumsjahr** ein!
Kommen Sie zu unserem „Winterzauber“
und fragen Sie nach der Jubiläumsaktion.

- Moderne Fenster & Türen live erleben
- Gemütlicher Austausch bei
Glühwein & Snacks

WINTER ZAUBER
31. JANUAR & 01. FEBRUAR
von 11 - 17 Uhr

Porschestraße 8
73560 Böbingen
Tel.: 07173 / 185970

www.jas-geist.de

Pflegedienst
Temm & Neher GmbH

Ihre Betreuung für
Herlikofen und Umgebung

- Häusliche Pflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Krankenhausnachsorge

07171/ 4309623
www.pflegedienst-temm-neher.de

Gmünderstraße 3, 73527 Herlikofen

Besuchen Sie unseren neuen Buch-Shop

NEU

Kostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands!

www.einhornverlag-shop.de